



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2016

PRÄZISIONSSCHLIFF

BERND MAREK

WWW.NOMASCHLIFF.DE



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunktthemen.....	2
Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden	3
Schwerpunktthema 2: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	
3. Weitere Aktivitäten.....	6
4. Unser WIN!-Projekt	8
5. Kontaktinformationen	9
Ansprechpartner	9
Impressum	9

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Am 27.04.1987 wurde unsere Firma im Hohenlohekreis, im Herzen von Baden-Württemberg, unter dem Namen Präzisionsschliff Norbert Marek gegründet.

Am 05.12.2000 wurde unsere alte Werkhalle ein Raub der Flammen. Glücklicherweise konnte übergangsweise die Arbeit in einer benachbarten Halle fortgeführt werden. Bereits im Herbst 2001 konnten wir unsere neue Halle am alten Standort wieder beziehen. Durch das ständige Wachstum der Firma, wurde 2013/2014 nochmal eine neue Halle gebaut und bezogen.

Die Firma Präzisionsschliff Bernd Marek bietet Ihnen alles rund um das Spezialgebiet Werkzeugschleifen bis hin zur Anfertigung von Sonderwerkzeugen nach ihren Wünschen.

Nach der Einführung eines Qualitäts-Managementsystems nach DIN ISO EN 9001 wurde als logische und konsequente Weiterführung auch ein Umwelt-Managementsystem nach der EMAS eingeführt.

Im integrierten Management-Handbuch haben wir die Umweltpolitik, die Umweltziele, unsere Umweltmaßnahmen und Verantwortlichkeiten festgelegt. Dies erlaubt uns, unsere Tätigkeiten jederzeit zu überprüfen und laufend zu verbessern. Die mit dem Umweltmanagement verbundene Dokumentation ermöglicht es uns, jederzeit die Öffentlichkeit über unser Umweltengagement zu informieren.

Wir beschäftigen derzeit 14 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit.

Zum 01.01.2016 wurde der Betrieb an Herrn Bernd Marek übergeben.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

3. Unsere Schwerpunktthemen

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese zwei Schwerpunkte sind uns sehr wichtig, da sie sich mit dem Selbstverständnis der Firma Marek decken. Damit ein Unternehmen erfolgreich sein kann, benötigt es qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiter. Unsere Mitarbeiter sollen sich bei uns wohl fühlen und gerne zur Arbeit kommen.

Für hohe Attraktivität als Arbeitgeber setzen wir auf sichere Arbeitsplätze mit guten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Um langfristig erfolgreich zu sein, brauchen wir zufriedene Mitarbeiter.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Schwerpunktthema 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Seit fast 30 Jahren behaupten wir uns erfolgreich im Wettbewerb. Von einem 1-Mann-Betrieb haben wir uns zu einem kleinen Unternehmen mit 14 Mitarbeitern entwickelt. Bis dato sind wir mit unseren Mitarbeitern sehr gut aufgestellt. In den nächsten Jahren werden wir aber altersbedingt einige Abgänge haben. Hierauf müssen und wollen wir uns rechtzeitig einstellen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

So einfach ist es in unserem Berufszweig leider nicht qualifizierte Mitarbeiter zu bekommen. Daher möchten wir jährlich mindestens einen Auszubildenden einstellen, um Nachwuchs aus unseren eigenen Reihen zu generieren. Weiter ist es für uns sehr wichtig unser Stammpersonal immer weiter zu schulen, damit wir die Nase vorne haben und die Arbeitsplätze in der Region Hohenlohe sichern können. Ein sehr wichtiger Baustein für den Erfolg der Firma Marek sind die Qualität und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des Jahres 2016 wollen wir folgende Ziele erreichen:

- 1 Auszubildender einstellen
- Schulung und Qualifikation ungelernter Arbeitnehmer
- keine Mitarbeiter verlieren

Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Die Zufriedenheit unserer mittlerweile 14 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen steht seit der Unternehmensgründung vor fast 30 Jahren im Vordergrund der geschäftlichen Tätigkeit. Nur mit zufriedenen Mitarbeitern erreichen wir unsere Ziele. Dies zeigt sich auch an der niedrigen Fluktuation. Durch gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Fahrrad fahren oder Kaffee trinken an Geburtstagen, wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten eine rege Beteiligung unserer Mitarbeiter wenn es um ihr Wohlbefinden geht. Gerne nehmen wir Verbesserungsvorschläge an. Da uns die Gesundheit unserer Mitarbeiter am Herzen liegt, wollen wir Gesundheitsgutscheine einführen. Weiter wollen wir unseren Mitarbeitern verstärkt Informationen zu einer gesunden Lebensweise über Aushänge am schwarzen Brett zukommen lassen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Bis Ende 2016 möchten wir:

- mindestens 2 Mitarbeiterbesprechungen um die Sorgen und Wünsche der Mitarbeiter an einen Tisch zu bringen
- Obstkorb für Mitarbeiter bereitstellen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Unsere Mitarbeiter befinden sich ausnahmslos in Festanstellung. Auszubildende werden im Regelfall übernommen. Der achtsame Umgang mit unseren Mitarbeitern ist eine Selbstverständlichkeit. Ziel soll es sein, auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze bieten zu können.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Schwerpunktthema

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Die Firma Marek führt zu allen Anspruchsgruppen einen offenen und partnerschaftlichen Kontakt. Der Kontakt zu unseren Lieferanten wird sehr viel durch Telefonate und Besuche gepflegt.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Wir versuchen schon unseren Papierverbrauch zu reduzieren und unser Papier doppelseitig zu bedrucken. Unser Ziel ist es weiterhin sparsam mit Büromaterialien umzugehen.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Einsparung von Energie und Emission ist genauso wichtig wie Ressourceneffizienz. Seit unserem Hallenanbau sind wir Besitzer einer Photovoltaikanlage und sparen dadurch schon einiges an Strom ein.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Dienstleister haben wir wenig Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Produkte, die wir für unsere Kunden anfertigen. Wir führen aber Regelmäßig Lieferantenbewertungen durch und bevorzugen umweltzertifizierte Lieferanten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Schwerpunktthema

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Alle unsere Prozesse sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Bereits die letzten Investitionsentscheidungen wurden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit getroffen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es besteht hier kein strukturierter Prozess. Für uns ist es selbstverständlich, dass Kunden durch Gefälligkeit nicht in Abhängigkeit gebracht werden.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Wir generieren einen Mehrwert für die Region, indem unsere Mitarbeiter sich ehrenamtlich in Vereinen (Sportverein, Vorstandschaft Modell Hohenlohe) engagieren und wir diese in ihrem Ehrenamt unterstützen. Für Schulen sind wir Ansprechpartner für Praktika.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Die Einbindung unserer Mitarbeiter in den Nachhaltigkeitsprozess ist uns sehr wichtig. Wir werden auch überprüfen, ob eine Umstellung auf C.A.R.E. Diesel machbar ist.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Dadurch, dass wir seit 2015 einen Flüchtling als Auszubildender haben, ist es uns wichtig diesen auch zu unterstützen. Er hat sich schon gute Deutschkenntnisse angeeignet, aber um in der Schule ordentlich klar zu kommen, fehlt noch einiges. Auch ist die Wohnsituation in so einer Unterkunft nicht gerade schön und förderlich um erholt wieder zur Arbeit zu kommen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir wollen versuchen den Auszubildenden in eine vernünftige Unterkunft zu bringen. Der normale Weg wäre eine weitere Gemeinschaftsunterkunft. Weiter werden wir Gespräche mit der Schule führen, damit der Auszubildende mehr Unterricht bekommt, als vorgesehen. In welchem finanziellen und personellen Rahmen sich das bewegt ist noch nicht vorherzusehen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Melanie Hoffmann

Impressum

Präzisionsschliff Bernd Marek
Zobelweg 10

74653 Künzelsau-Kemmeten

Telefon: 07940/8906

Fax: 07940/8988

E-Mail: noma@nomaschliff.de

Internet: www.nomaschliff.de



PRÄZISIONSSCHLIFF MAREK
WERKZEUGSCHLEIFEREI